

XLIII

Was erzählst du heut • allein geblieben
Armes herz - herz ehemals wie verblüht -
Der so schönen guten und so lieben
Deren gottesblick dich neu durchglüht?

Wir sind stolz darauf ihr lob zu singen •
Ihr zu dienen heisst uns süsse pflicht •
Ihr vergeistigt fleisch hat engelschwingen
Und ihr aug umkleidet uns mit licht.

Sei es in der nacht und in der enge •
Sei es in der strasse in der menge •
Sie verfolgt als leuchte meine spur

Flüsternd: ich bin schön wie eine sonne
Liebe mir zu lieb das schöne nur!
Ich bin muse schutzgeist und madonne.